Zeitschrift: VMS-Bulletin : Organ des Verbandes der Musikschulen der Schweiz
Herausgeber: Verband Musikschulen Schweiz
Band: 4 (1980)
Heft: 1

Rubrik: Aus dem Verband

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 29.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

aus dem verband

VMS-ALTERSVORSORGE

Seit unserer letzten ausführlichen Berichterstattung über die VMS-Altersvorsorge im Bulletin 1/79 hat sich einiges getan:

1. Der Schweizerische Musikpädagogische Verband (SMPV) hat sich unserer Stiftung angeschlossen. Der Stiftungsname wird neu lauten: Gemeinschaftliche Vorsorgestiftung des Verbandes Musikschulen Schweiz und des Schweizerischen Musikpädagogischen Verbandes. Damit ist es nun auch SMPV-Mitgliedern, die an keiner Musikschule unterrichten möglich, sich einer günstigen Pensionskasse anzuschliessen und ihr Einkommen zu Kollektivbedingungen zu versichern. Der SMPV wird seine Mitglieder über die näheren Einzelheiten selbst informieren. Selbstverständlich werden SMPV-Musiklehrer, die an einer Musikschule unterrichten und mit ihrem entsprechenden Verdienst über die MS versichert sind (Arbeitgeberanteil 4%) auch die Versicherung ihres Privatverdienstes über die Musikschule (Zusatzplan, Prämie 8%) vornehmen. Dadurch müssen diese Musiklehrer lediglich mit einer Stelle (Musikschule) verhandeln und erhalten die Prämie für ihren Gesamtverdienst durch die Musikschule abgezogen.

2. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft hat am 4. Dezember 1979 nach eingehenden Abklärungen folgende Ergänzungen des Reglementes über die Anstellung und Besoldung der Leiter und Lehrkräfte der Jugendmusikschulen vom 10.4.1973 beschlossen: "Festangestellte Schulleiter und Lehrkräfte sind obligatorisch bei der Beamtenversicherungskasse zu versichern. Nicht festangestellte Schulleiter und Lehrkräfte sind bei der Vorsorgestiftung des Verbandes Musikschulen Schweiz zu versichern. Ueber Ausnahmen entscheidet der Regierungsrat." Damit werden ab 1. April 1980 rund 95% der Musiklehrer im Kanton Baselland obligatorisch bei der VMS-Vorsorgestiftung versichert; die restlichen ca. 5% der Musiklehrer sind festangestellt und werden über die

kantonale Beamtenversicherungskasse versichert. Damit haben sich per 1. April 1980 nun insgesamt folgende Musikschulen unserer Stiftung angeschlossen:
MS Adliswil (unter Vorbehalt der Genehmigung durch den grossen Gemeinderat), JMS Aesch-Pfeffingen, JMS Allschwil, JMS Arlesheim, JMS Binningen, JMS Birsfelden, Chesini Basel, JMS Frenkendorf, MS Fricktal, JMS Füllinsdorf, JMS Gelterkinden, MS Glarus, JMS Hölstein, JMS Leimental, JMS Liestal, JMS Lupsingen, MS der Stadt Luzern, JMS Münchenstein, Allg. MS Mutschellen, JMS Muttenz, JMS Niederdorf, Oberaargauische MS Langenthal, JMS Oberdorf, JMS Opfikon, JMS Pratteln, JMS Reinach, JMS Sissach, JMS Uster und VMS-Sekretariat.
Einige Schulen prüfen derzeit unsere Pensionskasse, so dass mit weiteren Beitritten in nächster Zeit zu rechnen ist. Die wichtigsten Merkmale der VMS-Pensionskasse werden wir im nächsten Bulletin wieder einmal veröffentlichen. Das VMS-Sekretariat steht jedoch jederzeit für Auskünfte und Beratungen gerne zur Verfügung. Auf Wunsch werden auch Orientierungsveranstaltungen für Behörden und Lehrer durchgeführt. Bitte machen Sie von dieser Dienstleistung des VMS ausgiebigen Gebrauch.

MUSIK-FERIENLAGER DER JUGENDMUSIKSCHULE FUERSTENLAND

Im Rahmen des Jahresprogrammes zum "Jahr des Kindes" wurden unsere Musikschüler nebst einem Zeichenwettbewerb, Konzerten für Kinder und einem Musikwettbewerb auch zu einem Musik-Ferienlager eingela-

Bösendorfer

150 Jahre Symbol Wiener Musikkultur

den. Das Interesse an diesem Lager übertraf alle unsere Erwartungen. Leider konnten wir nur 82 Anmeldungen berücksichtigen. Aus dem Lehrkörper erklärten sich spontan 3 Lehrerinnen und 6 Lehrer zur Mitarbeit bereit. Zusammen mit der Sekretärin, dem Schulleiter und 3 tüchtigen Köchinnen konnte ein sehr gutes Leiterteam gebildet werden. Die vielseitigen Vorbereitungsarbeiten forderten einen enormen Arbeitsaufwand. Im Ferienzentrum "Eichlitten" am Gamsberg hatten wir eine ideale Anlage für die Durchführung eines Musiklagers gefunden. Schöne Zimmer, viele geeignete Räume für das Gruppenmusizieren, schöne Spielplätze in einer bezaubernden Landschaft boten gute Voraussetzungen für eine erfolgreiche Durchführung des Musiklagers. Die Ausarbeitung eines Wochenprogrammes bereitete uns einige Mühe, da nicht weniger als 9 verschiedene Instrumentengruppen vertreten waren. Eine weitere Schwierigkeit boten die grossen Altersunterschiede der Schüler (8- bis 16jährige). Am Montagmorgen, den 15. Oktober reisten wir mit Bahn und Postauto in das schöne St. Galler Oberland. Den Transport des Gepäcks, der vielen Instrumente und der Lebensmittel besorgte in verdankenswerter Weise gratis eine Gossauer Firma mit einem Lastwagen.

Der erste Tag war für die Kinder sehr aufregend. Die Reise, die Wanderung hinauf zum Gamserberg, die Verteilung der heimeligen Zimmer, das erste gemeinsame, gute Mittagessen, die Einteilung in die verschiedenen Ensembles und Spielgruppen. Die Stimmung im Lager war grossartig. An den folgenden Tagen wurde nach Programm fleissig gearbeitet. Besonders eindrucksvoll war das tägliche gemeinsame Morgensingen auf dem grossen Spielplatz, verbunden mit Bewegungs- und Tanzspielen inmitten einer herrlichen Landschaft. Bis zum Mittagessen musizierten die Schüler unermüdlich in den verschiedenen Räumen. Das unbeschwerte gemeinsame Musizieren war für die meisten Kinder ein neues, beglückendes Erlebnis. Die Arbeit am Nachmittag wurde je nach Wetter aufgelockert durch gemeinsame kurze Wanderungen, Ballspiele, Orientierungslauf mit vielen Aufgaben und Geschicklichkeitsspielen. Die schönen Tage vergingen viel zu schnell. Die Abendprogramme wurden von Schülern und Lehrern gemeinsam gestaltet. Einmal wurden gemeinsam schöne und lustige Lieder gesungen und gespielt. Ein andermal musizierten die Lehrer für die Schüler. Ein

bunter Abend brachte viel Spass für die ganze, fröhliche Lagerfamilie. Die Lagerwoche war für alle Beteiligten ein grossartiges Erlebnis. Die Schüler und die Leiter waren bis zum letzten Tag mit einer unglaublichen Begeisterung bei der Sache. Besonders positiv hat sich das gemeinsame Singen und Spielen für die Arbeit an unserer Musikschule ausgewirkt. Für das Leiterteam waren es sehr anstrengende, aber lehrreiche und beglückende Tage. Nach dem grossen Erfolg werden wir im kommenden Herbst wieder ein Musik-Ferienlager durchführen.

Otmar Schildknecht

MUSIZIERWOCHEN

Die Publizierung des Berichtes über eine Musizierwoche erinnert uns daran, unsere Mitglieder auf die vielfältigen Möglichkeiten aufmerksam zu machen, welche das VMS-Sekretariat gerade in Bezug auf Musizierwochen anbieten kann. Ob eine Musikschule allein oder zusammen mit anderen Schulen einen solchen Anlass durchführen möchte: statt dass jede einzelne Schule verschiedenste Wege ohne Vergleichsmöglichkeiten mit grossem Aufwand selbst erprobt, wäre es gewiss vorteilhafter, bereits gemachte Erfahrungen mit einzubeziehen. Das VMS-Sekretariat steht mit Rat und Tat zur Seite!

Bösendorfer

Der Flügel mit Herz